

Medienmitteilung, Brugg, Bern, 1. September 2020



**Für soziale Sicherheit der Bäuerinnen.  
In der Schweiz und weltweit.**

SWISSAID und der Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) führen ihre wichtige Zusammenarbeit fort. In Anknüpfung an den erfolgreichen Bäuerinnen-Appell zur Verbesserung der sozialen Sicherheit der Bäuerinnen in der Schweiz und weltweit lancieren die beiden Organisationen dieses Jahr im Vorfeld zum internationalen Tag der Landfrauen vom 15. Oktober 2020 das Projekt «Ich trete aus dem Schatten».

### **«Ich trete aus dem Schatten»**

**Bäuerinnen sind die Lebenskraft von Familienbetrieben auf der ganzen Welt. Sie sind für 70% der Welternährung verantwortlich. Ihre ungenügende soziale Anerkennung stellt einen Missstand dar, der in der Schweiz und weltweit behoben werden muss, sagen der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV und die Stiftung SWISSAID. Mit dem Projekt «Ich trete aus dem Schatten» sollen Frauen ermutigt und bestärkt werden, ihre persönliche soziale Absicherung zu thematisieren, zu verbessern und dafür einzustehen. Dazu wird am 12. Oktober 2020 eine Hotline lanciert.**

Der SBLV bietet am 12. Oktober 2020 eine Hotline an, wo sich Bäuerinnen, Bauern und Landfrauen kostenlos zu Fragen rund um die soziale Absicherung und um die Entlohnung in der Landwirtschaft beraten lassen können. Mit der Landwirtschaftsbranche bestens vertraute Anwaltspersonen geben Auskünfte auf Deutsch und Französisch. Parallel dazu wird SWISSAID eine Serie von Videos veröffentlichen, in welchen Frauen aus dem globalen Süden über ihre Situation berichten. Die Covid Pandemie hat die Frauen im Süden hart getroffen. Unter erschwerten Bedingungen und ohne entsprechende soziale Anerkennung müssen viele von ihnen die Hauptlast bei der Versorgung der Familie und der landwirtschaftlichen Produktion tragen.

Letztes Jahr haben die beiden Organisationen SWISSAID und SBLV zum ersten Mal zusammengefunden, um gemeinsam politische Forderungen zu stellen. Der Bäuerinnen-Appell zählte auf die Unterstützung von über 2'000 Menschen und zahlreichen Organisationen. Er wurde im März 2020 an die Nationalratspräsidentin Frau Isabelle Moret übergeben. Auch wenn die Agrarpolitik 22+ und damit die Anpassungen zur sozialen Absicherung von Bäuerinnen vom Parlament eventuell sistiert werden, setzt der SBLV weiterhin alles daran, dass die Situation von Partner\*innen auf Landwirtschaftsbetrieben verbessert wird. Weiter wollen die beiden Organisationen eine Verstärkung des Fokus auf die Bäuerinnen im Rahmen der Internationalen Zusammenarbeit ab 2021 erreichen.

**Am Montag, 12. Oktober 2020, erhalten Bäuerinnen, Bauern und Landfrauen kostenlos telefonische Auskunft von zwei Anwaltspersonen zu Fragen rund um die soziale Absicherung und um die Entlohnung in der Landwirtschaft.  
Die Nummern der Gratis-Hotline:  
Deutsch 0800 365 867  
Französisch 0800 765 884**

**Für weitere Auskünfte:**

*Gabi Schürch-Wyss, Vizepräsidentin und Präsidentin der Kommission Familien- und Sozialpolitik SBLV,  
[schuerch@landfrauen.ch](mailto:schuerch@landfrauen.ch); Tel. 079 735 08 77*

*Wangpo Tethong, Verantwortlicher Medienarbeit und Kampagnen SWISSAID  
[w.tethong@swissaid.ch](mailto:w.tethong@swissaid.ch), Tel. 031 350 53 53*

Website: <https://baeuerinnen-appell.ch/>

Der **Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)** ist seit 1932 aktiv zu Gunsten der Frauen und Familien, die im ländlichen Raum wohnen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse seiner rund 55'000 Mitglieder zu vertreten und zu stärken. [www.landfrauen.ch](http://www.landfrauen.ch)

**SWISSAID** setzt sich für eine gerechte, friedliche und vielfältige Welt ein, in der eine lebens-werte Zukunft für unsere Kinder und Enkel in einer Welt ohne Hunger, Armut, Gewalt und Krieg verwirklicht ist. SWISSAID ist in Nicaragua, Kolumbien, Ecuador, Guinea-Bissau, Niger, Tschad, Tansania, Indien und Myanmar tätig und nimmt aktiv an der Gestaltung einer nach-haltigen Entwicklungspolitik der Schweiz teil. [www.swissaid.ch](http://www.swissaid.ch)